

Kabel: LS3 S von Klang und Kunst

# Die Zähmung der Widerspenstigen

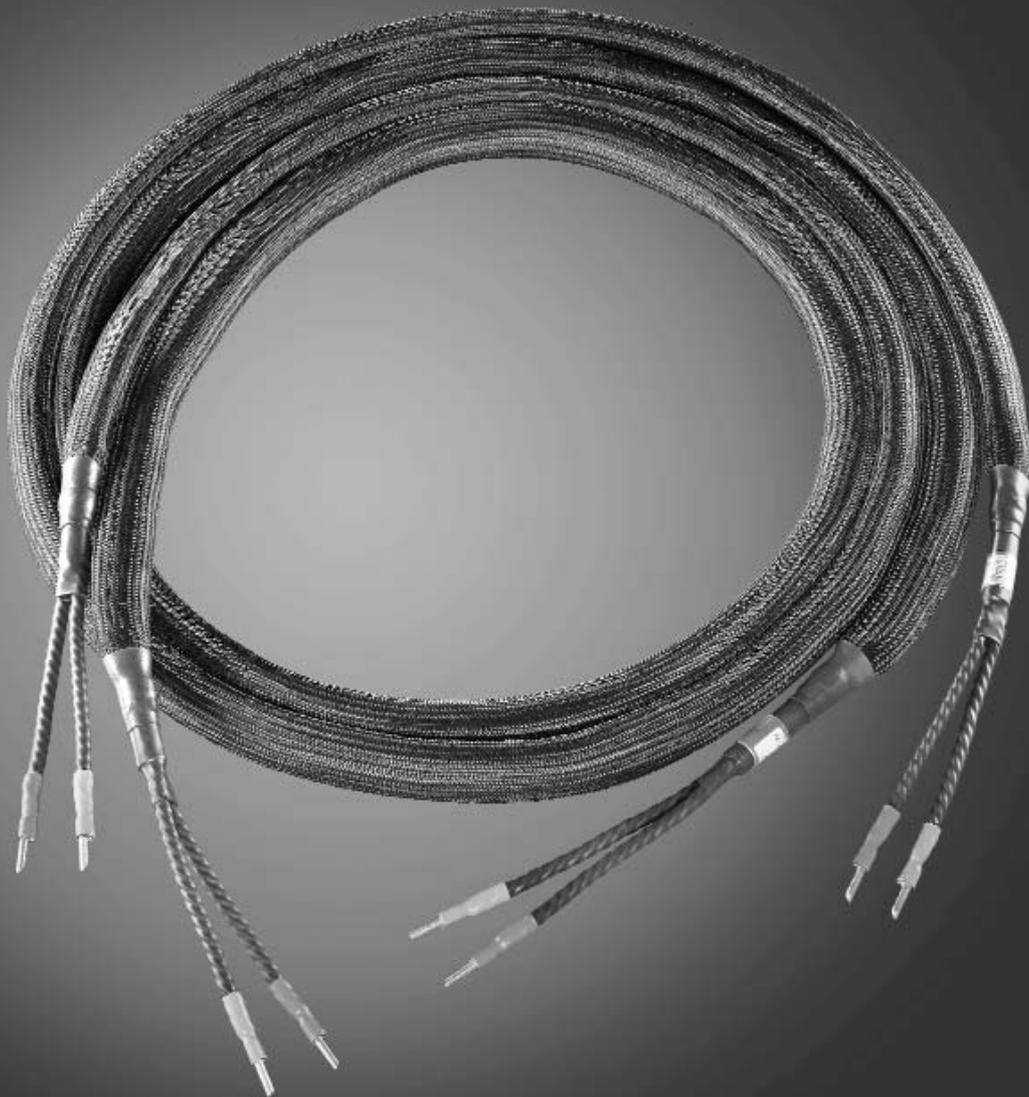


*von Marco Kolke*

Was lange währt, wird endlich gut. Anfänglich wollte es mit dem neuen Leitermaterial für seine geplanten Silberkabel nicht so recht klappen. Toni Bartl von "Klang und Kunst" hat sich mit seinen Kupferverbindungen seit Jahren einen guten Namen in der Szene verschafft und längst den Status des Geheimtips hinter sich gelassen. Auf der Suche nach noch mehr Transparenz stellte sich ihm aber nicht mehr nur die Frage nach den Verarbeitungstechniken und den hauseigenen, äußerst variationsreichen Klangzutaten, sondern eben auch nach der Qualität des Leitermaterials. Was nun folgt, gleicht der Zähmung der Widerspenstigen, denn altbewährte Methoden bringen nicht den gewünschten Erfolg. Daß Toni Bartl trotzdem den klanglichen Durchbruch erfolgreich schaffte, ist einerseits seiner Hartnäckigkeit und Ausdauer zu verdanken, andererseits aber auch einer neuen Zusammensetzung des C-37-Lacks. Der Zusatz "S" kennzeichnet übrigens die Silberkabel aus Wolfrathausen. Und wo "S"-Klasse draufsteht und eine drinsteckt, fallen entsprechende Preise an. Die neue Produktlinie

kostet daher deutlich mehr als die kleinen Geschwister aus Kupfer. So ist die Durchsichtigkeit im gesamten Frequenzbereich merklich gesteigert. Einzelne Klangnuancen sind deutlich ausgeprägter und daher leichter wahrzunehmen. Impulsreiche Musik wirkt frischer und lebendiger. Die vielleicht stärkste Steigerung liegt im Hochtonbereich, der im Pegel leicht angehoben zu sein scheint. Es könnte jedoch genauso sein, daß vorher mehr Informationen verschluckt wurden und daraus dieser Effekt resultiert. Menschliche Stimmen sind geschmeidig und biegsam. Unterm Strich verfügt das LS3 S über die Fähigkeit, wie alle anderen Kabel von Toni Bartl ebenfalls, eine angenehme und schön klingende Klangatmosphäre zu schaffen. Diese Art der Reproduktion könnte man fast schon als Esprit bezeichnen und ist, was meinen Erfahrungsschatz betrifft, ein einzigartiges und herausragendes Merkmal dieser Kabel aus der kleinen süddeutschen Manufaktur.

Die aufwendige Handarbeit und der langwierige Hörabgleich zahlen sich ebenso hinsichtlich Plastizität und Lebendigkeit aus. Insbesondere im Zusammenspiel zwischen Spehr- und



Burmesterverstärkern und Ascendolautsprechern sowie Acapella-Hörnern hauchen die LS3 S der Musik für mein Empfinden mehr Seele ein. Das Differenzierungs- und Zeichnungsvermögen dieser Komponenten ist sowieso schon enorm. Das LS3 S erweist sich dabei als kongenialer Partner. Im Grundtonbereich gibt es keine Verdickungen, keinen Dunst oder künstlichen Wumm. Da kommen Cembalo und Blockflöte (TSD 33/9515-9/Hörerlebnis-LP) so klar und konturiert, daß es eine Freude ist. Insbesondere Orchesteraufnahmen älteren Datums, bei denen noch nicht so viel

getrickst wurde, zeigen anspringende Lebendigkeit, wunderschöne Durchleuchtung des Orchesterkörpers, Luft und Raum. Abbildung von Registern und Position der Pfeifen im Prospekt (so nennt man die Gesamtheit der Pfeifengruppen) sind bei guten Orgelaufnahmen ganz selbstverständlich abgebildet.

Lieber aber höre ich kleine Besetzungen. Auch hier punktet das "Klang und Kunst"-Lautsprecherkabel. Es verunklart nicht die Feinheiten und Abstufungen vom mittleren Forte bis ins Pianissimo, eben jener Bereiche, die den besonderen Reiz solcher Formationen

ausmachen. Empfindsame Hörer erkennen schnell den leicht schmeichelnden, unaufdringlichen Wohlfühlcharakter des LS3 S. Hier geht es ganz klar um Feinschmeckerei. Und so etwas gibt es halt nicht an jeder beliebigen Pomesbude. MK

*Das Produkt:*

*LS3 S*

*Preis: 2.300 Euro (2x3 Meter)*

*Hersteller: Klang und Kunst,*

*Toni und Romy Bartl*

*Barbezieuxstraße 1*

*D-82515 Wolfratshausen*

*Tel.: +49 (0)8171-407671*

*Fax: +49 (0)8171-407675*

*E-Mail: info@klang-und-kunst.de*

*Internet: www.klang-und-kunst.de*

**gehört mit:**

**Analoge Laufwerke:** Transrotor Eternita, Transrotor Fat Bob, Pluto 12a;

**Tonarme:** SME V, SME 3012R, SME 312, Pluto 5a Special, Pluto 2 A, SME 2-12-Zoll, Unify von Clearaudio;

**Tonabnehmersysteme:** Clearaudio Titanium, v.d.H. Black Beauty und Condor, Transfiguration New Spirit, The Cartridge Man, SPU-Royal, Clearaudio Victory H, Goldring Elite II, Flair von Phonosophie, Volpe von Walter Fuchs;

**Übertrager:** Ortofon SPU T 100

**CD-Spieler:** Burmester 916, Phonosophie Impulse 2 und Power Control 3;

**SACD-Spieler:** XA Sony 333 ES von Clockwork

**Wandler:** Burmester 980, Audio Alchemy DTT Pro 3.2;

**Vorverstärker:** Burmester 808 MK V, Phonosophie Bi-Control 2 und Power Control 2

**Phonostufe:** Blue Amp Model 42 und Surzur, EAR 834 (2x), TE Audio Phono (Tessendorf/MC - Teflonausführung) und Filternetzteil (2x), integrierte Phonostufe 808 MKV Burmester, Phonosophie und Power Control 2, Basic + inklusive Akkuversorgung sowie Smart von Clearaudio;

**Endverstärker:** Burmester 911 MK II (Mono), Phonosophie Bi-Stage Twin 1/4;

**Vollverstärker:** Unison Research Simply 845 (Triode), Symphonic Line RG 14 (Version 2003); Vollverstärker von Spehr Audio;

**Lautsprecher:** Acapella Violoncello, Guarneri Sonus Faber, Jupiter von Duevel Lautsprecher, C5 MK II von Ascendo;

**Kabel (NF/LS/Netz):** Acapella (Silber), Dolfphin Bkck-LS, Bastanis Epilog, Dolphin Black und Gold, Sun-Wire, HMS-Gran Finale, Clockwork, Flatline, NF 3/LS 3/NK 3 von Klang und Kunst, SPM-Reference, Stadthaus 7 und 11 Brains, HMS-Phonokabel, Ortofon 5000er Reinsilber-Phonokabel, Phonokabel von SAC, Phonokabel Sun-Wire (3 x), Aural Symphonics (Digital), Netzkabel von Burmester und Phonosophie, Peter Feldmann elektronik, WBT-Kabelschuhe, Netzsteckerleisten: Phonosophie, Sun, Sommer Cable, Bi-Wiring-Adapter von Phonosophie, Performance 7 von Fisch Audiotechnik;

**Zubehör Stromversorgung:** Burmester Powerconditioner, Netzkabeladapter von Hans-Ulrich Rahe (Prototyp), Wanddosen AG von Phonosophie; Netzsymmetrierer von Peter Feldmann;

**Zubehör Basen:** Pagode Master Reference von Finite Elemente, Copulare Tonbasen, Acapella-Musikbasen (auch für Lautsprecher), Big Block und Speed Block von Acapella, Acapella-Pucks, SSC-Basen und Pucksschultz, Racks von Audio Magic, Ducal-Kabelträger von Copulare, Klang-Basen von Phonosophie, Kabelträger von Audio Magic, Räke Pucks, ART-Graphitpucks, Shun Mook, Shaktis, Enacoms, Pucks Millennium Audio;

**Zubehör digital:** CD-Sound-Improver von Gläss, CD-Mat von ART, Audio Animator von Art Akustik;

**Zubehör analog:** LP-Magnetisierstation von ATT-Saar, Schablonen von Stadthaus, Clearaudio, Dr. Christian Feikert, Davids, Stein Music, Music Connection, KAB-Strobe, LP-Harmonizer von Clearaudio, Wasserwagen von Clearaudio, Ortofon und Präzisionswasserwaage, Outer Limit-Plattenring von Clearaudio, Entmagnetisierer von Audio Physic, Ring-Mat, Metallschablonen von Pluto Audio, Acoustic Solid, Carbon Plattentellerauflage und Puck von Millennium Audio und ATT-Saar, Auflagegewicht Vorizoo von Blue Amp, Headshell Stability von Clearaudio; Super Tools und Kegel von Audio Tuning Tools, Black Wonder von Davids;

**Raumtuning:** RFA 78 von Harmonix; Klangresonatoren von Acoustic Systems, Super Tools (JH + JJ) von Audio Tuning Tools, Raumanimator von Artkustik/Phonosophie, Harmonizer von Stein Music;

**Reinigungsmittel:** Audiotop (Acapella), Fast Audio, Steinmusic, LP-Waschmaschine Double Matrix von Clearaudio, CD-Waschmaschine von Gläss, CD-Flux von Phonosophie, Cleaner von Clearaudio, Last;